SCHMETTERBALL

Nr. 251 vom 22.11.2019

SCHMETTERBALL

… so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg.

Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Nachtrag: Bezirksmeisterschaften der Jugend

Heinz Krüger berichtet:

Am Samstagmorgen den 8. November fuhr ich mit Milan Loewe und Alex Cristudor zu den Jugend-Bezirksmeisterschaften nach Kirchzarten. Beide nahmen an den Einzelkonkurrenzen teil, Milan bei den U15, Alex bei den U13. Leider kamen sie über die Gruppenphase mit jeweils 3 Spielen nicht hinaus, wobei schon zu beobachten war, dass das sportliche Niveau hoch war. Auch in der Doppelkonkurrenz spielten beide zusammen in der U15. Hier kamen sie durch Freilos in der ersten Runde gleich ins Viertelfinale und trafen auf ein sehr eingespieltes Doppel der FT von 1844. Auch hier nach diesem Spiel das Aus. - Für Milan und Alex waren dies die ersten Meisterschaften im Tischtennis und so konnten sie feststellen, dass eine solche Veranstaltung doch einen anderen Charakter hat als die normalen Mannschaftsspiele, die sie bisher sehr gut bestritten haben. Die zum Teil sehr langen Pausen zwischen den einzelnen Spielen nerven doch sehr und sind gewöhnungsbedürftig. So waren die Spiele für unsere beiden erst am frühen Nachmittag zu Ende. Ich hoffe trotzdem, dass Ihr beide Spaß hattet und beim nächsten Mal wieder voll durchstartet.

Am Nachmittag nahm dann noch Leolo Vollmer an der Doppelkonkurrenz der U18 mit einem Partner aus Herbolzheim teil und kam hier bis ins Viertelfinale, Glückwunsch hierzu, denn bei den Jugendlichen dieser Altersstufe wird schon richtig zur Sache gegangen, aber Leolo kann da sicherlich gut mithalten.

Für alle drei kann man nur sagen: Nutzt die hier gewonnenen Erfahrungen aus Spielen mit in der Runde nicht bekannten Gegnern.

Alle Ergebnisse der U13 gibt’s H I E R, der U15 gibt’s H I E R

7. MIX-Turnier 2019

Das 8. MIX-Turnier findet am Freitag, den 27. Dezember in der Aula der Vigeliusschule statt. Beginn: 19:30 Uhr ran an den Weihnachtsspeck. Anmeldungen sind nicht nötig; eine Teilnahme kann ganz spontan entschieden werden - einfach vorbeikommen! Gerne kann man eine Kleinigkeit für das Getränke- und Essensbüffet mitbringen oder/und für unsere Jugendkasse spenden. Ein reguläres Training an dem Abend ist dann leider nicht möglich!

Erste siegt im Pokal-Achtelfinale gegen Grißheim
Volker Glück berichtet:

Nachdem das Vorrundenspiel gegen Grißheim nur mit größter Mühe gewonnen werden konnte, war die Herren 1 am Freitag, den 15. November mit Volker Glück, Federico Gutt und Joram Breiholz auf ein weiteres schwieriges Match im Achtelfinale des C-Pokals vorbereitet. Federico Gutt machte den Anfang und fuhr schnell einen 3:0 Erfolg ein und brachte die Mannschaft in Führung. Nachdem Volker Glück die ersten beiden Sätze klar gewinnen konnte und es im dritten Satz dann ebenfalls nach einem glatten Sieg aussah, konnte der Gegner die Partie nochmal spannend gestalten in dem er sich doch noch Satz Nr. 3 und dann auch noch Satz Nr. 4 holen konnte. Im Entscheidungssatz war es dann aber wieder Volker Glück, der die Kontrolle über das Spiel übernahm und den zweiten Punkt für Blau-Weiss besorgte. Da wollte sich Joram Breiholz natürlich nicht lumpen lassen und baute die Führung nach einer starken Leistung und einem 3:1 Sieg auf 3:0 aus. Das Doppel Glück/Gutt konnte in ihren bisherigen Partien bisher noch nie gewinnen. Das letzte Doppel in der vorherigen Pokalrunde musste knapp im Entscheidungssatz hergegeben werden. An diesem Tag schien jedoch alles zu glücken und nach einem souveränen 3:1 Sieg konnte man einen starken **4 : 0** - Sieg und den Einzug in das PokalViertelfinale feiern.

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Dritte gelingt Auswärtssieg beim TV Freiburg-St. Georgen II
Lukas Landerer berichtet:

Am letzten Freitag, den 15. November stellte auch für unsere 3. Mannschaft einen bedeutenden Spieltag dar, denn man war zu Gast im Mooswald beim direkten Abstiegskonkurrenten vom TV Freiburg St. Georgen II. Die Jungs konnten zunächst guter Dinge sein, denn ihr Gegner hatte bislang noch kein Spiel gewinnen können. Allerdings musste die 3. Mannschaft dieses Mal nicht nur auf ihren goldenen Stern, Anführer und Mannschaftskapitän Julian Zimmermann, der die Truppe bislang höchst motiviert gehalten hatte, verzichten, sondern auch auf ihre energetische Nr. 1 Rainer Kapteintat. Um diesen Verlust an Moral und Ballfertigkeit zu kompensieren, wurde tief in die Tasche gegriffen. Es gelang nicht nur den Routinier Andreas Oßwald, sondern auch den blau-weißen Shootingstar Michel Mikolajew zu akquirieren, die beide auch schon in der 1. und 2. Mannschaft ihr Können unter Beweis gestellt haben. Darüber hinaus freute sich die Dritte über prominente Aushilfe aus der 4. Mannschaft in Person von Alexander Shadkhin. Abgerundet wurde die Truppe durch das Stamm-Juristentrio Simon Täschner, Max Schaum und Lukas Landerer. Die Partie begann zunächst ernüchternd. Nur eines der blau-weißen Doppelpaare wusste überzeugend abwechselnd zu spielen und einen wichtigen Punkt zu holen. Zwar sorgte Andi Oßwald im Eröffnungseinzel noch für den Ausgleich, in den folgenden Partien ging es jedoch dramatisch bergab. Simon Täschner und Michel Mikolajew scheiterten jeweils im 5. Satz an sich selbst und auch Max Schaum hatte in seiner Partie das Nachsehen. Doch mit der Faust im Nacken begannen die Jungs von der Dritten nun eine beeindruckende Aufholjagd. Im hinteren Paarkreuz starteten Lukas Landerer und Alexander Shadkhin den Siegestrend. Danach fand endlich Michel Mikolajew zu seiner Klasse zurück und zog das Team mit gewaltigen Spins zum Ausgleich. Andi Oßwald gewann sowieso und auch Simon Täschner steckte sein Gegenüber locker in die „Täsch". Er sorgte so für eine komfortable 7:5 Führung. Diese konnte von Max Schaum leider noch nicht genutzt werden. Es schlug erneut die Stunde der hinteren Positionen. Alexander „Shadspin" Shadkhin und Lukas Landerer ließen sich die Chance nicht nehmen und

gewannen auch in der zweiten Runde beide ihrer Einzelpartien. Damit war der Sieg mit 9 : 7 dingfest! Diesen wusste die Mannschaft sodann gebührend zu feiern und saß noch bis in die Nacht bei Bier miteinander im Brasil in der Eschholzstraße. Als Abstiegskandidat muss man sich nun vorerst nicht mehr fühlen. Im Gegenteil hat das Match gezeigt, welches Potential bei den Jungs der Dritten Mannschaft bei voller Power vorhanden ist.

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Knappe Niederlage der Zweiten bei Nimburg II

Norbert Wunsch berichtet:

Am letzten Samstag, den 16. November trat die noch punktlose zweite Mannschaft zum Auswärtsspiel in Nimburg an. Für die verhinderten Frank Storch und Andreas Oßwald spielten Lukas Landerer und Wladimir Katzelnik mit. In der kalten Halle erwischten die Blau-Weissen einen schlechten Start und lagen nach den Doppeln gleich mit 0:3 zurück. Im vorderen Paarkreuz verlor Christoph Bauer sein Match, Joram Breiholz unterlag gegen die Nr. 1 nach gutem Spiel im fünften Satz unglücklich mit 13:15, so dass sich der Rückstand auf 0:5 erhöhte. In der Mitte gewann Bernhard Décard nach großem Kampf gegen einen unbequemen Noppenspieler und Norbert Wunsch gegen einen Abwehrspieler. Hinten verlor Wladimir Katzelnik sein Einzel, Lukas Landerer landete einen überzeugenden Sieg. Christoph Bauer unterlag auch im zweiten Einzel. Joram Breiholz bestätigte seine gute Form mit einem Sieg gegen die Nr. 2 des Gegners. Nachdem in der Mitte Norbert Wunsch sein Spiel mit 0:3 verlor, gab es beim Zwischenstand von 4:8 doch noch eine tolle Aufholjagd der zweiten Mannschaft. Zunächst überzeugte Bernhard Décard mit einem klaren 3:0 Sieg, anschließend zeigten Lukas Landerer und Wladimir Katzelnik eine klasse Leistung. Lukas zeigte großes Kämpferherz und siegte mit 3:2 Sätzen. Wladimir ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und gewann sein Spiel nach 0:2 Rückstand ebenfalls im fünften Satz noch mit 14:12. So stand es vor dem Schlussdoppel nur noch 7:8 und ein Punktgewinn war plötzlich doch noch in Reichweite. Christoph Bauer und Bernhard Décard gaben im Doppel nochmal alles, spielten unglaubliche Angriffsbälle und am Ende wurde es richtig dramatisch. Nach einem 1:2 Satzrückstand wehrten die beiden mehrere Matchbälle ab und gewannen den vierten Satz noch mit 19:17. Erst im fünften Satz mussten sie dem Gegner mit 8:11 doch noch zum Sieg gratulieren. Die Enttäuschung nach der knappen **7 : 9** Niederlage war nach dem Spiel zunächst groß. Dennoch bestand nach der guten Mannschaftsleistung die Hoffnung, dass mit kompletter Aufstellung bald die ersten Punkte eingefahren werden können.

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Damen kassieren erste Niederlage in Schopfheim-Fahrnau

Judith Beissert berichtet:

Am Samstag, den 16. November traten wir in Schopfheim zu unserem 4. Punktspiel an. Wir starteten mit zwei hart umkämpften Doppeln, die wir leider beide im 5. Satz abgeben mussten. Wieder einmal wurde bewiesen, dass ein „5-Satz-Fluch“ auf uns liegt. Gezeichnet von der Niederlage haben wir im Anschluss auch beide Einzel verloren. Dann ein Lichtblick...Doro Schäfle gewann ganz klar in drei Sätzen ihr Einzel. Okay, die Aufholjagt beginnt. Leider hielt das Gefühl nicht lange an. An dieser Stelle muss ich jetzt ein kleines "SOOORRY" einfügen, welches den übermäßig vielen Netz- und Kantenbällen geschuldet ist. Im 2. Durchgang konnten sowohl Marion Leinfelder als auch Doro Schäfle Ihre Einzel für sich entscheiden, somit stand es 3:7. Es folgte ein sehr spannendes Rennen auf Augenhöhe nach dem einen entscheidenden Punkt. Es endete nach dem 5. Satz...und hier schlägt er wieder zu! Der Fluch! Endstand des Spieles war somit eine **3 : 8** Niederlage und so fühlte es sich auch an.

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

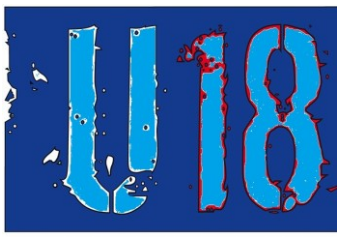
U15 - der TV Laufen musste laufen!

Olaf Nahm berichtet:

Auch am Montag, den 18. November konnte die Jugend U15, im Spiel gegen den TV Laufen, trotz allgemeiner Unmotivation (das Wochenende war zu kurz und die Schule fängt wieder an...), ihr „Massaker“ fortsetzen. Obwohl der in dieser Saison so stark spielende Milan Loewe verletzt ausfiel konnte man mit Marc Ziser die Position 2 gut besetzen. Da die Laufener nur mit drei Spielern antreten konnten, gab es auch nur 1 Doppel, welches von Olaf Nahm und Marc Ziser in vier Sätzen gewonnen werden konnte. Am Nebentisch brachte Hannah Kowalitzki ihr erstes Spiel auch auf den richtigen Weg und siegte ebenfalls in vier Sätzen. Auch Olaf Nahm spielte sein gewohntes Spiel durch (gucken wie es kommt und wenn es geht - Wumm!) und gab nur den 2-ten Satz dummerweise an den Gegner ab. Marc Ziser ballerte seinem Gegner die Bälle um die Ohren, während Alex Cristudor „Feind“ es ihm nachmachte. Kurzer Zwischenstand: 4:1! Olaf Nahm gewann in drei viel zu knappen Sätzen, währen Alex Cristudor sich in einem widerlichen 2:3 geschlagen geben musste. In allen restlichen Spielen wurden die Laufener gnadenlos um die Platte gescheucht und 3:0 besiegt. So hing ein durchaus zufriedenstellendes **8 : 2** in trockenen Tüchern und Heike Gracki war auch froh die Halle mit gutem Gewissen (wegen Coaching) zu verlassen. :-)

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Klarer Auswärtssieg der U-18 in Ehrenkirchen



Die 1. Jugendmannschaft spielte am Dienstag, den 19. November beim TTC Ehrenkirchen II mit Jan Forcker, Felin Huang, Paul Binder und Elmin Hadzic und gewann mit **8 : 1**.
Die Blau-Weissen-Punkte holten je 2 x Jan Forcker, Felin Huang und Paul Binder sowie 1 x die Doppel Forcker/Huang und Binder/Hadzic.

Leider liegt ein Bericht der Mannschaft zum Spiel nicht vor.

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Die Überraschung bleibt aus - Zwote verliert in Waldkirch

Bernhard Décard berichtet:

Ein Schwarzwaldtal am Dienstagabend, den 19. November, winterliche Temperaturen und eine Gymnastikhalle im Untergeschoss mit konserviertem Flair aus den 70ern des letzten Jahrhunderts. Trotz dieser widrigen Umstände war die Zwote gewillt für eine Überraschung beim SV Waldkirch zu sorgen. Norbert Wunsch prophezeite vor dem Spiel zwar eine glatte 1:9-Niederlage, aber davon wollte sich der Rest der Mannschaft nicht entmutigen lassen. Und außerdem hatten wir für den geplanten Auswärtssieg ja noch Volker (Er)Löser mit an Bord, der sich auf das bevorstehende Spiel stilecht mit einem Toast Hawaii „gedopt“ hatte. Doch die miserable Doppelserie der Zwoten setzte sich leider auch in Waldkirch fort und schnell lag man nach drei klaren Doppel-Niederlagen mit 0:3 hinten. Gegen die bärenstarke Nummer 1 Timo Krocker von Waldkirch hatte Frank Storch wenig auszurichten, aber Christoph Bauer lieferte eine grandiose Leistung gegen den an 2. gesetzten Max Ruf ab und konnte nach einem 5 Satz Krimi den verdienten Sieg einfahren. Leider musste sich Norbert Wunsch gegen seinen gut aufgelegten alten Sportskameraden Rodenstein mit 1:3 Sätzen geschlagen geben. Zwischenstand 1:5; scheinbar sollte sich Norberts Prophezeiung doch bewahrheiten. Joram Breiholz stemmte sich allerdings noch einmal gegen das „Wunsch-Orakel“ und konnte in einem tollen Match den zweiten blau-weissen Punkt zum zwischenzeitlichen 2:5 holen. Leider reichte der Dopingeffekt von Volker Löser gegen den routinierten Waldkircher Felix Ruf nur für den ersten Satz, so dass auch er sich nach vier Sätzen geschlagen geben musste. @ Volker: das nächste Mal die Kirsche auf dem Toast Hawaii nicht vergessen! Bernhard Décard war an diesem Abend nicht konstant genug in seinem Rückschlagspiel um dem jungen Offensivspieler Oesterle ausreichend Paroli zu bieten und verzweifelte in der Verlängerung des 4. Satzes ein ums andere Mal an den Aufschlägen des Gegners. Christoph Bauer und Frank Storch mussten sich zu guter Letzt in den Spitzenspielen des vorderen Paarkreuzes geschlagen geben. Endstand **2 : 9**, aber am morgigen Freitag klappt`s gegen Simonswald bestimmt mit dem ersten Saisonsieg, oder Norbert ;-)?

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Turnier-Übersicht

Folgende Ausschreibungen haben wir erhalten:

	Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren		H I E R geht’s zur Ausschreibung
	Wann?	Samstag, den 11.01.2020 Sonntag, den 12.01.2020	
	Wo?	Baiersbronn - Murgtalhalle Baiersbronn - Sporthalle	
	Ausrichter:	Tischtennis Baden-Württemberg und SSV Schönmünzach	
	Anmeldeschluss	**15.12.2019**	
	bereits angemeldet:	-	

Bitte selbstständig anmelden und Startgebühr bezahlen. Nach Anmeldung bitte eine kurze Nachricht an die Schmetterball-Redaktion.

Erste gewinnt Spitzenspiel gegen TTC Nimburg I
Roland Singer berichtet:

Am Dienstag, den 19. November kam es zum Spitzenspiel gegen den Tabellendritten aus Nimburg. Die Gäste waren heiß wie "Frittenfett" und wollen unbedingt aufsteigen. Beide Mannschaften spielten annähern in Bestbesetzung. Uns unterstützte Michel Mikolajew - danke hierfür. Wie schwer es werden würde zeigte sich schon in den Doppeln. Glück/Singer musste über die volle Distanz gehen und gewann nach einer Aufholjagd im letzten Satz. Riegger/Gutt mussten sich nach sehr gutem Spiel in vier Sätzen geschlagen geben. Thoma/Mikolajew machten es sich nach 2:0 Satzführung selbst schwer und mussten ebenfalls über die volle Distanz wobei aber am Schluss ein Sieg zu Buche stand. Volker Glück hatte es dann in einem Spiel zweier Angreifer mit einem starken Gegner zu tun Sehenswerte Ballwechsel. Nach 1:2 Satzrückstand gewann Volker nach großer kämpferischer Leistung in fünf Sätzen. Roland Singer führte gegen die Nr. 1 der Gäste im 1. Satz mit 7:1 und verlor diesen trotzdem noch. Und dann kam was kommen musste, im Entscheidungssatz hauchdünn verloren. Lutz Riegger musste danach auch über die volle Distanz, aber mit seinem sicheren Topspinspiel und einer tollen kämpferischen Leistung stand er nach fünf Sätzen als Sieger fest. Michael Thoma kam nur im 1. Satz in sein Spiel, tolle Angriffs- und Blockbälle. Aber dann schlichen sich Fehler ein und er musste seinem Gegner nach 4 Sätzen gratulieren. Federico Gutt wirkte in seinem Spiel sehr überhastet und nervös. Sein Gegner wusste das sehr gut auszunutzen und so verlor er in vier Sätzen. Michel Mikolajew ließ in seinem Spiel nicht viel anbrennen und gewann als erster an diesem Abend in drei Sätzen. Zwischenstand:5:4. Im Duell der 1er, war es ein Hin und Her, tolle Ballwechsel, große Aufholjagden, toller Sport. Volker Glück musste sich leider in 5 Sätzen geschlagen geben. Roland Singer hatte dann ein Déjà-Vu - wieder eine 7:1 Führung im ersten Satz - wieder verloren und wieder im 5 dem Gegner gratulieren müssen. „Mister Unbesiegbar“ Lutz Riegger lieferte dann ein sensationelles Spiel ab. Nach 0:2 Rückstand kämpfte er weiter unermüdlich und fightete sich immer mehr rein. Der Satzball im 4. Satz beim Stande von 10:9 war der Ballwechsel des Abends. Lutz zog einen genialen Topspin in fast aussichtsloser Position der unerreichbar für seinen Gegner einschlug. Im 5. Satz machte er den Sack zu. Michael Thoma hatte nach verlorenem 1. Satz seinen Gegner im Griff und gewann souverän in vier Sätzen. Was Federico Gutt wirklich kann, zeigte er in seinem 2. Spiel. Ruhig und besonnen gewann er in drei Sätzen. Michel Mikolajew haderte in seinem Spiel ab und zu mit sich selbst, und musste sich in fünf Sätzen geschlagen geben. Beim Stande von 8:7 kam es zum Schlussdoppel. Hier bekamen die Zuschauer schöne Ballwechsel geboten, bevor Volker Glück und Roland Singer nach vier Sätzen als Sieger feststanden. Um 0:15 Uhr und nach 4 Stunden Spielzeit beendet die Erste mit diesem knappen **9 : 7** Heimsieg die Vorrunde ungeschlagen mit 18:0 Punkten. Lutz Riegger mit einer Einzelbilanz von 15:0!!!!! Chapeau. Federico Gutt mit 13:1 sowie Volker Glück und Roland Singer mit einer 11:0 Doppelbilanz. Wir hatten eine Top Mannschaftsmoral, schwächelte mal einer, sprangen die anderen sofort in die Presche.

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Dritte gegen Sonnland III
Julian Zimmermann berichtet:

Am vergangenen Dienstag, den 19. November spielte die Blau-Weiss-Dritte zuhause gegen die Dritte von Sonnland. Das Fehlen von u.a. Rainer Kapteinat und die „Leihe“ von Michel Mikolajew an die Erste wurden durch Tino Hösel kompensiert. Sonnland zeigte schnell und konstant warum sie um den Aufstieg mitspielen. In den Doppeln waren nur Edin Gasparovic und Julian Zimmermann in fünf Sätzen nah an einem Punkt dran. Auch in den Einzeln sah das sehr klar aus - lediglich Simon Täschner gegen die Nr. 1 Sonnlands (4 Sätze), Edin Gasparovic gegen die Nr. 4 (5 Sätze) sowie Luke Landerer gegen die Sonnländer Nr. 6 (4 Sätze) waren realistisch nah an Punkten dran. Da auch da etwas Fortune fehlte, mussten wir uns trotzdem mit **0 : 9** geschlagen geben.

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Stadtjubiläum 2020 - 16./17. Mai 2020 - „Freiburg spielt Tischtennis“

Wir suchen weiterhin willige Helfer_innen und Mitstreiter_innen, weshalb alle Mitglieder und Eltern aufgerufen sind, ihre grundsätzliche Bereitschaft und Anzahl der Tage an unseren Organisationsleiter Julian Zimmermann (julian_zimmermann1@gmx.de) zu melden.

So langsam wird’s „langweilig“ - U-15 siegt in Untermünstertal
Olaf Nahm berichtet:

Diesmal nur zu dritt zogen die Männer (und Frauen) des TTC Blau - Weiß Freiburg mit Edin Gasparovic als Chauffeur und Coach am Mittwoch, den 20. November Richtung „Niemandsland“. Auch bei diesem Spiel hielt sich unsere Motivation in Grenzen. Das Doppel mit Olaf Nahm und Hannah Kowalitzki siegte in drei Sätzen, was Tobias Klein Gegner leider ebenfalls schaffte. Das erste Einzel von Hannah konnte mit 3:1 nach Hause gebracht werden, während Olaf seinem Gegenüber nicht mal einen Ehrensatz ließ. Die beiden nächsten Matches konnten Hannah & Olaf mit 3:0 gewinnen, wobei unsere Nr.1 im letzten Satz mit einer erbärmlichen Aneinanderreihung von dummen Konzentrationsfehlern und viel zu vielen Fehlaufschlägen die Zuschauer quälte. Tobi half uns mit einem Viersatz-Spiel die Leiter zum Sieg hinauf zu klettern. Hannah musste sich nach einem haarsträubenden fünften Satz geschlagen geben, was zwar sehr schade, aber nicht weiter schlimm war, da Olaf seinen Gegner in drei Sätzen (wobei die letzten beiden fast unnötig in die Hose gegangen wären) bezwingen konnte und Tobi (auch in drei Sätzen) den Deckel zu machen konnte. = **8 : 2** für die Blau-Weiss-Mannschaft. Ich glaub` ich lege mir bald eine Standard-Überschrift zu, wo ich nur noch die Namen der gegnerischen Vereine verändere. Wie wäre es mit: „U15 tritt … in die Tonne“? (War nur ein Witzele :-))

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Damen gewinnen zuhause gegen Bad Krozingen

Britta Sturm berichtet:

Für das Spiel am Donnerstag, den 21. November gegen Bad Krozingen gibt's mal einen etwas anderen Bericht:

"Gepitscht, gepatscht - und weg geklatscht!
Verlegten das Spiel - es nützte nicht viel!
Wir spielten locker drauf - und sahen super aus!
Nur einen Punkt für unsere Gäste - wir sammelten dafür die Reste.
Sekt danach wie immer - es könnte sein viel schlimmer!
Flo spielte für uns die erste Geige - das freute alle und auch Heike."

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vierte scheidet im Pokal gegen Endingen III aus

Michael Berlin berichtet:

Kurz und bündig ging das Spiel am Donnerstag, den 21. November an uns vorbei **0 : 4**.
Volker Löser ist trotz Handicap am Arm mit 2:0 in Führung gegangen, aber am Ende reichte es nicht. Alexander Shadkhin und Michael Berlin verloren klar jeweils 1:3 und das anschließenden Doppel der beiden mit 0:3 setzte den Schlusspunkt.
Fazit: Wir konzentrieren uns auf das nächste Spiel!

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Knappe Niederlage der 5. im Pokalspiel in Herbolzheim

Bari Spätling berichtet:

Gestern am Donnerstag, den 21. November trat die 5. Mannschaft im Pokalspiel gegen Herbolzheims 2. an. Sie spielte in der Aufstellung Wladimir Katzelnik, Klaus Jehle und Bari Spätling. Am Anfang kam die Mannschaft nicht richtig ins Spiel und lag schnell 0:2 zurück. Nach Siegen von Bari Spätling, Klaus Jehle und eben den beiden im Doppel war das Spiel wieder offen. Am Ende hat es leider nicht gereicht und die Niederlage war mit **3 : 4** beschlossen. Das war wie ein Déjà-vu vom letzten Jahr, bei dem die Begegnung ebenso ausging.

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Die nächsten Spiele

In den nächsten Tagen und am nächsten Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 22.11. 20:00 Uhr TTC Blau-Weiss Freiburg II - TLV Simonswald I

Wir wünschen viel Glück und Erfolg. Den kompletten Spielplan für unsere Mannschaft in der Saison 2019/20 kann man H I E R einsehen.

Den nächsten Schmetterball gibt's am Freitag, den 29. November.

TTR-Werte aktuell

(Stand 22.11.2019)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Im Schmetterball werden in dieser Rubrik nur die spielberechtigten Spieler_innen des **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **81.156** Punkte, der bei **70** Spieler_innen einen Durchschnittswert von **1.159** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Pasik Danylo	1553	(1553)
2.	4.	Riegger Lutz	1536	(1528)
3.	3.	Glück Volker	1532	(1532)
4.	2.	Singer Roland	1529	(1549)
5.	5.	Thoma Michael	1484	(1489)
6.	6.	Gutt Federico	1460	(1456)
7.	9.	Breiholz Joram	1442	(1421)
8.	7.	Silber Tom	1437	(1437)
9.	8.	Wunsch Norbert	1421	(1427)
10.	10.	Röse Kolja	1416	(1416)
11.	13.	Gracki Heike	1408*	(1403)
12.	11.	Heilbock Ralf	1405	(1405)
13.	14.	Bauer Christoph	1404	(1401)
14.	12.	Storch Frank	1402	(1406)
15.	16.	Décard Bernhard	1397	(1382)
16.	15.	Mikolajew Michel	1381	(1383)
17.	17.	Fiorucci Francesco	1373	(1373)
18.	19.	Oßwald Andreas	1349	(1337)
19.	18.	Sturm Britta	1332*	(1338)
20.	20.	Kapteinat Rainer	1329	(1329)
21.	22.	Zimmermann Julian	1299	(1300)
22.	21.	Leinfelder Marion	1285*	(1303)
23.	24.	Dobler Michael	1271	(1271)
24.	25.	Löser Volker	1269*	(1270)
25.	23.	Beissert Judith	1261	(1280)
26.	26.	Shadkhin Alexander	1248*	(1240)
27.	27.	Täschner Simon	1243	(1239)
28.	32.	Landerer Lukas	1237	(1214)
29.	28.	Hoffmann Karl-Heinz	1234	(1234)
30.	29.	Gasparovic Edin	1230	(1232)
31.	33.	Katzelnik Wladimir	1218*	(1213)
	31.	Hösel Tino	1218	(1221)
33.	30.	Schaum Maximilian	1214	(1226)
34.	34.	Roßnagel Michael	1187	(1187)
35.	35.	Berlin Michael	1185*	(1185)
36.	37.	Jehle Klaus	1182*	(1182)

PLATZ		NAME	TTR	
37.	40.	Puchtler Christine	1172	(1167)
	38.	Pottberg Uwe	1172	(1172)
39.	39.	Ueckerseifer Peter	1169	(1169)
40.	35.	Landes Margarete	1159	(1185)
41.	43.	Schäfle Dorothee	1152*	(1129)
42.	41.	Pielmaier Herbert	1147	(1147)
43.	42.	Spätling Bari	1141*	(1141)
44.	44.	Zäpfel Patrick	1125	(1125)
45.	45.	Vollmer Leolo	1092	(1092)
46.	46.	Laplanche Florent	1081	(1081)
47.	47.	Krüger Heinz	1052	(1052)
48.	48.	Schenk Rainer	1025	(1025)
49.	49.	Forcker Jan	1020	(1019)
50.	50.	Lechowizer Arkadij	1012	(1012)
51.	51.	Schneider Axel	1008	(1008)
52.	52.	Zingel Markus	996	(996)
53.	53.	Adam Matthias	983	(983)
54.	54.	Döring Jan	975	(975)
55.	55.	Kapteinat Alina	964	(964)
56.	56.	Huang Felin	948	(944)
57.	57.	Pfefferle Martin	931	(931)
58.	58.	Vollmar Luis	924	(924)
59.	59.	Binder Paul	893	(883)
60.	60.	Nahm Olaf	870	(826)
61.	63.	Ziser Marc	833	(821)
62.	61.	Loewe Milan	825	(825)
63.	62.	Müller Simon	824	(824)
64.	64.	Hadzic Elwin	808	(820)
65.	65.	Hillmann Marcus	804	(804)
66.	66.	Kowalitzki Hannah	794	(770)
67.	69.	Klein Tobias	746	(722)
68.	68.	Grieb Gabriel	734	(734)
69.	67.	Cristudor, Mario-Alex.	721	(740)
70.	70.	Gracki Marek	685	(685)
71.	71.	Schneider Eva	-	(-)

* das gestrige Spiel ist noch nicht berücksichtigt

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.

Gruß Michael Thoma - Pressewart -